

Test Person 1 (TP1)- German

Interviewer:

What did you like about it? You can be completely honest, of course, it's about improving them.

TP1:

Ja, richtig gefahren haben wir alles. Also ich alles was ich gesehen habe, hat mir gefallen. Ich habe mich über jedes einzelne Detail oder jede Möglichkeit gefreut, die mir erlaubt, irgendwie kreativ. Äh, unterwegs zu sein und nach. Mit mir also jedes Feature ist eine Bereicherung, ich finde. Also ganz sicher nicht überladen, sondern man hat, man findet immer einen, deckt ein paar Sachen, die sind super und dann noch ein Paar. Sachen also, das hat mir gefallen. Mir hat auch gefallen, dass es verschiedene Karten gibt. Die ich also sozusagen als Hinterlegung. Das finde ich auch interessant, die würde ich dann selber noch ein bisschen studieren, was eigentlich die, was die hergeben, die ob die, die einen Karten bisschen Vorteile haben gegenüber den anderen. Da hättest du mich noch interessiert und äh, was mir auch. Gefahren hat, ist eigentlich die Farben prinzipiell gefahren. Mehr. Der Karten und auch, dass diese Graffiti alles so rot hinterlegt sind, das ist ein schönes Rot, das gefällt mir. Äh, was haben wir noch gefallen?

Mir hat es natürlich super gefahren, dass ich diesen Bild lauf habe auf der Seite oder so, wo ich einfach grundsätzlich mal alle anschauen kann die, die eingespeichert sind, diese 97 oder was. Und und die mal durchschauen kann. Mal anklicken kann. Was mir auch eben gefallen hat, ist dies übersehen Anfang gesagt habe, dass dieser Bereich rund um den Donau Kanal ebenso mit diesen Gebäuden, so animiert dies dem Sinn von irgendwie auch die zweite Ansicht ist, dort irgendwie auf 3 DN bisschen so, dass man das Gefühl hat, OK um den Bereich geht, man musste ja auf der Karte irgendwie. Kennlich machen, dass es nur um die Graffiti am Donau Kanal geht und nicht irgendwo in der Stadt. Und das heißt, das ist dann intuitiv klar, das ist in diesen Bereichen, in der Stadt gibt.

Ja, auch diese Kreise haben wir gefallen. Also das heißt? Du, ich, du hast irgendwie so die in Gruppen zusammengefasst, auch sozusagen auf der Karte geographisch zusammengefasst und ich sehe was zum Beispiel? Insgesamt hat die Zeit, Dauer oder eben auf die gewünschte Zeitdauer, wo es mehr gibt und wo es weniger gibt, gell? Wenn ich dann. Die anschauen wollen würde dann. Wer ist ja auch sehr leicht, diesen Ufer Wege einfach abzuklappern. Nämlich hier mal an, dann würde man die sehen. Und finden, wenn man Sie persönlich anschauen möchte, als Tourist.

Interviewer:

Super, dann vielleicht komme ich gleich dazu. Was hat dir nicht so gefallen und was würdest du verbessern? Da hast du schon teilweise ein bisschen was genannt, also echt gut. Gute Sachen, während du es benutzt hast. Aber jetzt nochmal so die größten. Die wichtigsten Punkte für dich. Was hat dir nicht so gefallen und was würdest du und wie könnte man das verbessern?

TP1:

Ja, also ich glaube, das ist einfach diese. Wo ich anklicken kann, äh, also mit den Filtern und 2 d und so weiter ich finde es gehört irgendwie alles in eine Leiste, ich glaube da sind heutzutage die User total verwöhnt. Das sieht es irgendwie viel logischer strukturiert haben es sicher nicht oben rechts im Eck etwas oben links im Eck etwas und dann links in der Mitte etwas oder so, sondern man will das irgendwie in einer Leiste haben. Also ich habe heute den ganzen Tag auf mein Navi geschaut. Navi im am Motorrad und ich habe auch die ganze Zeit einen ganz super. Motorrad Instrumente, Bildschirm vor meinen Augen gehabt, der einfach so intuitiv logisch ist und. Irgendwie sind die. Sind diese die

Sachen? Die wichtigen Informationen sind einfach sozusagen in einem Band irgendwie logisch. Verortet. Ich würde die wahrscheinlich ganz, ich würde die alle Links hin machen. Und die Bilder halt dann rechts lassen, so dass ich mit dem Cursor rauf und runter laufen kann. Ich verstehe jetzt, warum das die Graffiti rechts sind und auch drunter, also das würde ich verbessern die. Dann das blau, das blaue finde ich. Zu wenig. Das hätten wir einfach zu wenig ins Auge geleuchtet. Es gibt mir sehr zu denken, dass ich das überhaupt nicht gesehen habe, ich weiß nicht, warum, war ich einfach vom anderen fokussiert auf das auf die Mitte der K, auf die Karte, so fokussiert, dass ich mir überhaupt keinen Überblick verschafft, wo sind eigentlich noch so? Buttons oder irgendwas, ich oder oder interaktive Felder, die ich anklicken kann, wo was passiert. Aber irgendwie, das finde ich sehr eigenartig, das würde ich vielleicht auch farblich noch ein bisschen hervorheben. Anders als mit diesem Blau, das Blau ist irgendwie zu platt, das ist ein zu langweiliges, zu langweilige Farbe. Im Gegensatz zu dem Rot auf der Karte, wo die Graffiti sind, ist dieses Blau irgendwie das ja ich weiß nicht, das würde ja Neon fahren oder sowas für alte Menschen wie mich vielleicht besser Neon gelb, das leuchtet auf und könnte man könnte rausgebe schwarzes würde man auch, das ist der beste Kontraste ins Gibt geben und schwarz für die für das menschliche Auge. Na ja, dann. Ja, also. Was sonst im war also was für mich auch irgendwie schwierig war, ist. Die einzelnen Graffito. Zu verorten. Also ich hab. Ich konnte, ich konnte es einfach nicht sehen. Also. Wenn ich auf ein die so was heißt nur anklicken kann, dass auf der auf der Karte sehen kann ich klicke dieses Konfetti an die Karte bewegt sich was South dorthin, aber wenn ich dann schaue sehe ich daneben auf der Karte 3 oder 4 sobald ich weiß noch immer nicht welcher es von denen ist, dann muss ich wieder suchen also das wäre irgendwie das ja entweder mit einem deutlicheren Pfeil. Der einprogrammiert ist. Oder dass die Karte noch größer dann erscheint. Das ist ganz eindeutig ist. Und dann kann ich von dort weg wieder sozusagen kleiner Rauszoomen, dass ich dann sehe, wo das jetzt ist. Irgendwie das, dass er hat mich das erschwert.

Diese Auswahl, welcher Art von. Also das mit den Tieren, das mit den Tieren und mit den politischen und so weiter das finde ich ein bisschen mag. Also ich finde da höchstens mindestens 7 oder 8 so. Sachen geben viel da wo ich einzelne Weg löschen kann oder sowas und aber ich weiß nicht ob die Graffiti in Summe das überhaupt hergeben. Oder ob die allesamt einfach irgendwelche. Schriften sind nur ganz wenige. Ich weiß auch nicht. Was dann machen könnte. Eben vielleicht. Na ja, ich weiß ja nicht, ob es berühmt, ganz besonders berühmte Künstler gibt, die in Wien etwas hinterlassen haben, also die wenigstens in Wien berühmt sind. Und dann könnte man die noch anklicken. Sagen. Möchte jetzt alle vom Tom, Tom ist angeblich ein Künstler hier und da könnte man darauf klicken und dann würden seine zum Beispiel seine 5. Aufgabe das sieht man. OK so, so etwas wäre vielleicht interessant. Ja, und ich meine ja. Okay.

Wir haben nicht andere Straßenkunst, haben nicht, die man noch einbauen könnte. Es geht nur um Graffiti. Ich weiß gar nicht, ob es noch andere Straßen Kunst gibt am Donau Kanal. Ich glaube nicht, oder?

Also kommt drauf an. Also was man alles mit rein zählt. Also es gibt schon so Leute die vielleicht so Sticker drauf kleben oder vielleicht mehr so plastische Sachen versuchen zu machen an den Wänden aber. Am Donnerstag ist eigentlich so, dass es gibt eine gewisse Flächen, und das sind legale Wände, also nicht der ganze Donau Kanal ist legal, sondern nur gewisse Bereiche eigentlich, aber es hält sich halt niemand dran und es wird auch nicht wirklich so. Was ist das Wort dafür? Halt.

Exekutiert irgendwie im Stil von dann wieder malt wird oder so. Aber sie ist auch glaube ich entscheidend, hat das einfach nur Wände sind. Du hast keine. Keine Flächen, keine horizontalen Flächen, keine Rasenflächen, wo du etwas eine Plastik aufstellen kannst oder so etwas oder etwas.

Kannst dass Ziegelsteine oder was du hast einfach nur. Durch die Stadt Wien. Gibt es vor, dass das einfach nur Graffiti ist?

Interviewer:

Vielleicht gehe ich gleich zu meinem letzten 2 Fragen und zwar. Für dich, für deine, für deine User Experience waren die Unterschiede zwischen der Weltkarte in 2 d und 3 d für dich?

TP1:

Also ich finde es immer zuerst wichtig, dass es das überhaupt gibt, weil ich bin wieder auch ebenso bisschen wie verwöhnt vom Google Maps, aber auch von meinem Navigationssystem am Motorrad. Da habe ich ja auch genau die gleiche Möglichkeit umzustellen und ich habe es meistens eben auch so 3 d. Das finde ich sehr angenehm, aber 2 d ist besser zum Suchen, also irgendwas Bestimmtes suchen. Ich möchte etwas verorten, dann ist natürlich viel leichter, also wenn ich etwas Bestimmtes suche, dann finde ich es mit der 2 d Karte leichter. Aber 3 d ist halt irgendwie interessant. Wenn ich mich einfach auf Entdeckungsreise gehen möchte, dann ist es für mich leichter mich zurechtzufinden auf einer Karte, wenn ich 3 d Ansicht hab. Und was war die Frage nochmal ganz genau, die vor und Nachteile von den beiden.

Interviewer:

Was hat für dich den Unterschied ausgemacht? Und dann habe ich noch eine Follow-up Frage: In welchen Situationen würdest du was bevorzugen? Also mir ist schon aufgefallen, als es um die Distanz zwischen einem des Gebäudes zu den Graffiti gegangen ist. Da hast du dich dann für die zweite Karte entschieden, was ich ja nachvollziehen kann. Was sind für dich die Unterschiede gewesen und in welchen Situationen würdest du das eine oder andere bevorzugen? 2 d oder 3 d?

TP1:

Ja, schwierig ist schwierig zu sagen. Ich weiß nicht, ich hab's nur intuitiv, hat einfach gemacht. Ich finde es wichtig, dass es auf jeden Fall wichtig, dass es beide Möglichkeiten gibt. Das finde ich ganz, ganz gut. Und ja, wie gesagt, eben zum Suchen würde ich 2 D verwenden und für einfach eine freie Entdeckungsreise würde ich 3 d verwenden, wahrscheinlich. Und ja, na ja, und was ich eben noch sagen wollte wegen der Karte, das hab ich auch kurz erwähnt, eben wegen diesen Anbindung irgendwie zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, das habe ich irgendwie auch. Weil ich denke mir dann immer, wenn ich jetzt dahin kommen wollte. Wäre es interessant, wenigstens ein Paar könnte wenigstens die U-Bahn Schweden Platz hin machen. Oder so etwas.

Ja, genau. Ja, man findet sich dann einfach leichter zurecht. Voll. Und ich meine eben mit die die meisten. Ach so, ich denke. Es ist halt wichtig, dass es noch. Solche lernt Marx gibt. Die sozusagen jeder kennt, gell? Also es gibt den Stephans Dom, dort gehen die Leute, orientieren sich am Stefan. Oder man kann auch den Schweden Platz nehmen, also sozusagen sagt, das kennen auch viele Leute. Von dort aus Üben, orientieren sie sich auf der Karte, gell oder eben Urania finde ich auch gut, dass die Urania dort ist, aber eben, man könnte wenigstens ein paar solcher Schlüssel, Gebäude rausheben oder die U-Bahn-Stationen das das würde ich glaube ich einfach helfen, dass man. Dass man sich noch schneller zu, und das wäre auch bereichern, selbst für jemanden, der nicht hingehen möchte. Sondern der vielleicht einfach nur das anschaut, was da ist. Ist es auch irgendwie bereichernd, dass er weiß, ok, das ist so ungefähr die Distanz, das so kann ich, so kann ich mich irgendwie ein, ein Norden, dass ich weiß, wo ich weiß und die welche Richtung von wo aus ungefähr. Ja, Stephansdom ist halt der Klassiker.

Test Person 2 (TP2) – German

Interviewer:

Was hat dir an der Webkarte besonders gefallen?

TP2:

Es vielleicht so eine. Abgespeckte Version als Google Maps oder vielleicht eine ältere Version oder oder. Es erinnert mich an die Karte von Stadt Wien, wenn man auf WW Punkt Stadt Wien geht, dann um halt zu sehen was für Events gibt sowas da gibts haben die auch so ne. Karte und die ist halt auch. Die ist auch so. Sehr schlecht, oder halt grau und. Halt nicht so wie Google Maps also und somit war jetzt nichts etwas Besonderes. Also was irgendwie was ich schon kenne noch hinzugefügt wurde an an irgendetwas was ich sagen könnte o das war besonders, weil eine Karte die funktioniert hat, ja also.

Interviewer:

Was hat den Unterschied ausgemacht zwischen der Website und 2 d und 3 d? Also waren die Unterschiede. Für dich als Nutzer.

TP2:

Ja, was jetzt so 3 einfällt, ist, wenn. Die 3 d Funktion aus wählte konnte ich eben die Karte, also konnte ich Nord und Süd verschieben, so ebenso Achsen kopieren lassen. Die Funktion konnte ich das nicht, da konnte ich nur. Ja, sagt man so wie also vertikal, oder? Also halt nur die Karte verschieben, aber halt nicht drehen, ja. Das ist ein Unterschied.

Also 2 d ist hab ich dann doch öfters verwendet als 3 d 3 d ist halt so ein extra. Wo ich dann? Wenn ich mich orientieren möchte. Oder halt Ihre. Aufgaben nach etwas suche gewiss, dann kann ich Ihnen die Karte drehen. Aber es waren jetzt nicht so komplexe Aufgaben. Also 3 d bräuchte man jetzt nicht. Ja, es ist. Doch Hallo. Wenn man sich wirklich sehr, wenn man sich wirklich orientieren möchte. Ja, aber ich habe dann doch 2 d verwendet, weil es einfach schneller geht, oder? Für das, was ich brauchte, hat es gereicht.

Interviewer:

Okay. Perfekt. Ähm. Dann kommen wir vielleicht zu einer längeren Frage, und zwar was hat dir an der Web-Karte nicht gefallen?

TP2:

Genau. Wenn ich mit dem Cursor also. Ja, wenn ich jetzt in die Karte sehr nah rein zoome, dann wurden diese roten Markierungen sehr schmal und klein. Und dann tat sich schwer. Mit dem Cursor. Auf eine Markierung zu gehen, um dann dieses kleine Feld.

Genau diese Preview zu sehen, das hat mir sehr schwer. Da muss ich etwas rausnehmen. Dann wurden die Roten Markieren wieder größer, dann konnte ich besser treffen und. Genau. Und dann hätte ich mir eben gewünscht, dass man dann schon auf dieses Preview draufdrücken kann und dass man sich dann popser. Und ich und ich ein extra Tab oder dass man auf diese Sidebar mit dieser Slideshow drücken muss und dann und dann eröffnet sich ein neues Tablet, ja muss nicht sein, nee. Ja, die Sideby ist halt nur dazu da, um halt wirklich. Nachher spezifischen schauen zu wollen, jetzt, so wie ich ja, oder wenn die, wenn jemand die Webseite neu betritt, dann wird das erstmal probieren oder erforscht. Ja, und deshalb deswegen fährt er dann wahrscheinlich die Karte rauf und runter und

dann drückt er einfach mal so ne Markierung drauf und dann kommt dieses Preview und dann würde er wahrscheinlich wieder sie auch ja auf natürliche Weise dann drauf drücken wollen und größer zu machen. Ja, weil es ihnen gerade in dem Moment interessiert. Ja, und er würde und sie würde auch nicht jetzt dann zur Slideshow gehen, ja nur wenn man wirklich etwas spezifizieren möchte und nicht einfach nur. Ja, sagt man, Herumstöbern genau.

Also die ganze Zeit. Echt gut. Und ja, diese ganzen Restaurant oder ganzen. Andere Markierungen halt habe ich nicht gesehen, aber halt so Sachen wie Tankstelle oder bancomat Rom. Ja, ich glaube nicht, dass es nötig ist. Ich weiß nicht genau, was das jetzt für eine Webseite ist werden soll.

Interviewer:

Also du meinst du meinst die Grundkarte ist bisschen zu detailliert? Wenn ich das richtig verstehe?

TP2:

Was für eine Website sein soll, wenn Sie was rein für Kunst ist. Oder, oder es. Ist halt für die Stadt. Wien dann, ja dann gehört dazu, aber sonst? Wenn man jetzt nur Graffitis beobachten oder suchen möchte. Dann braucht man das nicht, das ja und ja, dann zu viele Punkte. Grafiken ja, aber halt so. Das wichtigste halt schon, also sowas wie die Bezeichnung des Flusses könnte vielleicht größer sein oder die Zeichen der Flüsse und Plätze, auf jeden Fall auch und vielleicht manche Gebäude, die um sich, aber ja so Grafiken, Icons wie wo ist der nächste mcdonald's? Ja, und was hat mich noch gestört? Genau das ist kein Steuerrad. Gibt eben wie bei Google. Maps so, dass wenn jemand keinen Touchscreen hat, dann mit der Maus eben hinfahren kann und dann an einem Rad drehen halt mit der Maus weißt du das meine?

Interviewer:

Ah, jetzt meinst du jetzt im 3 d Modus die Kamera zu rotieren oder wofür das Steuerrad?

TP2:

Ja, um halt erstellen, Finger eben Leute keinen Touchscreen haben, dass sie diese Funktion um halt die Karte in Nord und Süden zu drehen oder auch Winkel zu ändern ja, also halt entweder so auf sagt man normal Perspektive oder Vogelperspektive ja und man hat auch diese Winkel zusammen, hat das S im Bildschirm so eine Steuerung gibt, dass ich mit der Maus betätigen kann wenn ich keinen Touchscreen habe. Ja, das wäre. Wirklich gut. Ja, ja.

Ja, ja, auch zum Beispiel bei Slide. Also da gibt es diesen einen Knopf mit dem Pfeil für die Sidebar, den könnte man vielleicht Künstler. Weil der also visuell verschwindet, der irgendwie mit der mit der Karte, dann findet man nicht so schnell wieder oder oder nicht sofort, dass man vielleicht irgendwie mehr hervorhebt durch eine Farbe oder einfach ein anderes Grafikdesign, ja. Nein, ja, die Karte sei jetzt auch jetzt so, Grafik mäßig, natürlich nicht so atemberaubend. Es war wirklich noch so. In den Entwicklungs Schuhen aber ja fast. Das hilft für weitere Entwicklung ne.

Test Person 3 (TP3)- English

Interviewer:

What did you like about the web map?

TP3:

Yeah, so I already found all the different settings to be amusing. I mean, I suppose if the database was significantly larger and you had more, so to speak. So that's more of a proof of concept, of course, as I understood it. So you would have now somehow 7 different graffiti settings where I can do that somehow or just more. More data sets then you could play a little bit and look which combinations you see or you have more categories or something and then would be a little bit exciting to see how you can categorize graffiti, somehow which one is black and white, which one somehow shows a person somehow which one he on the realistic side which one not blablabla. And can then so just look a bit what one finds so funny itself. Stop like things that one searches visually itself. And then one can see it quasi later times even. Or you can quasi look for your favorite graffiti, what is there right now. I think there are special graffiti tours in Vienna. Where one goes evenly surely by the Danube channel, and looks at that. Probably you can just put together something like that or something. So I think that's fun.

The one with these pink, quasi bit thin images, that's I think from the interface somehow bit more difficult. You could probably set it up so that you have a bigger hit box to click on. Then it is somehow less fine work.

Yes, otherwise it's quite intuitive from my point of view. It's not difficult to use. Which graffiti was where at which time is not really that important for me personally, but maybe for somebody.

Interviewer:

Was waren für dich die Unterschiede zwischen der Web Map in 2 d und 3 d?

TP 3:

Yes, no big difference, because I changed the 3 d web map rather than in the bird perspectives mode, if I wanted to search something. I think 2 d would also be almost sufficient, except when you want to look exactly, is the graphic now somehow rather down or up. Uh, so I, I think second would also be almost sufficient, because basically everything, there's nothing really different dimensions or heights, hardly at the Danube Canal itself. So to search I found second better, but it was just funny that you have the option, in addition a little look around or somehow. You already have a bit more of a feeling, so from the perspective, where you would look down like also the graffiti. For example, now from the Urania you can then choose as a quasi the perspective that just also from above. And if you sit there a balcony, somehow would be.

Interviewer:

For you there was a difference, so what was more intuitive or easier to use?

TP3:

So if I have to look for a graffiti, I would have won the bird's eye view, which is then e 2D, yeah. I think I would have just now. Not that I think that's just quicker to find at 3 d I would have then kind of like the camera drive kind of went through, down the river that probably would have been the way I would use that when I'm kind of trying to imagine visually. Ah ok, this is what I see from here

and when I. Going further this and that. So that would be then more so somehow the subjective somehow, where I myself somehow reinzuversuch try to somehow put that is my view when I go along there. But just to look for or locate individual graffiti. I have now found the bird's-eye view a bit more practical, also because I'm actually used to looking at the whole thing with maps, that is. Just all 2 are.

Interviewer:

What didn't you like about the web map? So that can not be that interface how things look, visually yes everything you want. What did you not like?

TP3:

Yeah, so yeah, I so like I said these these pink quasi vertical layers for the graffiti don't know if that's the most elegant solution to select that because the interface depends a lot on you clicking on them, a little bit. So then they appear. These structures just the real structures of graffiti. That's certainly nice, but somehow nothing really makes that much of a difference somehow, whether I know that it's 2 meters wide or not or how it's shaped doesn't really mean anything, what you know what it looks like I think and you can't see that there anyway, you have to click on it until you see the photo on the right then. That's why I found it more practical, right somehow with the list, that somehow to click on the list and that that shoots me back and forth.

What else? I am now actually sure that the buildings in 3 d but the Danube Canal itself, which was not in 3 d I think or?

Interviewer:

Yes, unfortunately I didn't manage to do that. Exactly.

TP3:

I believe that yes, maybe will not have been, because that with the buildings gives the already g makes it a bit more vivid, gives him just a bit of a feeling that it feels like that the buildings and then it goes down to this elongated bowl so to speak what has the channel? It's probably funny when you're sort of diving down like that. Just at the eye level of people walking there. Otherwise, so I found the buildings but now not so much given. Somehow has helped a bit for this feeling that there is just a gradient there. But have now not really made a difference. I have not recognized any buildings or something or me on the basis of the buildings, because I have seen that the high tower, that has actually with me has not helped me from the sense in the sense hear.

Maybe you could show quasi where the data area ends or something. Well but I mean you have now also not this huge data set. Because in the north goes even further with graffiti. And then I was not sure. Somehow there is still something or not. Quasi. What is so so the limit of the representation area of the individual graffiti do not know if that makes sense. So otherwise I would have nothing on.

Interviewer:

Last question, how could you improve the web map? To simply implement all the points that we have just mentioned?

TP3:

Yeah, so those pink graffiti things. So I would probably just display those as a block. For the reason I would just make each one of those kind of 3 feet in depth, just so it's a little bit easier to click on, but with that, a little bit gets lost because a lot more. Maybe more transparent color, just give such a

circle around as a hit box so to speak. That will make it a bit clearer from that, I think. Otherwise, I can't think of anything there that I haven't already said.

Test Person 4 (TP4) – English

Interviewer:

And so the first question is just if there was anything that you liked in particular about the map?

TP4:

Well, I like the concept. I think it's cool to have a graffiti show graffiti over time. And to be able to filter it and that kind of thing. That's cool. I like that. I thought I had the the. Let's see. What are what were? Some other good. Let's start with the good really. Good things I like. I mean overall the map. It was pretty intuitive to use, although some of the features were a little bit. Like the layers I I just didn't see it. At first.

But also I didn't really. I wasn't really looking for it, that's. The thing you know. So if I had, if I had been looking. For a for OK. How is there a Street View or not a street? Is there a topographical? You know, version or a Street View version. Then I would have looked for it probably. But I didn't. Even consider that to be an option so.

So you think? If I asked you like the task first, like maybe something in the task mentions layers then then you would. Have. OK. OK.

And to be fair, this is true with Google. Google Maps. Like they'll they'll put a feature on there that I don't know what it is. I don't. You know, I I have to play with it or. Or have a. You know, have somebody tell. Me how to use it? Before I use it, some of these things so.

I thought, I mean it it depends on what the. Purpose is right so. If, if the purpose of the program is. Is just to see the graffiti in, you know in geography overtime and grouped by category. Good it did it. If you did the job, if it's if. If I need to find my directions to, you know, how do I get to the McDonald's? OK, obviously that's not. That wasn't part of the the program, or if I need to. Uh, you know, it was cool that I could click on a building and see what what kind of building it was, but it doesn't tell me anything else about it as Google Maps were because. Google Maps is trying to do. Everything right? So as far as the functionality of just seeing the graffiti over. Time where? When? What? I think it was good. Yeah, I don't know if I don't know if I would change. Or I don't like I don't have much. Critiques in with regards to that exactly.

Ohh actually. No, that's not true. The. Let me go back to here. If I. The filters I mean I don't know how this is. I mean, political or animals, is that that's like a very they're kind of like random topics, you. Know I mean. Well, political makes it's OK political. But is there really? Is it just political or animals? You know, like like in in Munich, Munich you have like there's some graffiti artist that just does drumsticks like chicken drumsticks. Like the the the what is it? What is that called? The the toilet toilet. It's like what? What is that? I don't know. But like, you know Homer Simpson, you know, I don't know. So obviously, if you were to do this in a large scale, you'd you'd have all kinds of categories. I'm sure.

The other thing is how do you? Well, I mean, I just think about, OK, how would you really know the dates on the graffiti? Like when is, you know, a lot of the if it's not official graffiti, a lot of it. Just kind of comes up. Without warning and. Or disappears without warning and and you don't know. You know, how would you, how would you catalog that? How would? You keep track. So that I I did wonder that a little bit how? Do you know which graffiti was was where, when exactly? You know how how?

And you had you had exact days? So it was like. Somebody you know out there watching January, June 15th. Take it out of the. Yeah, yeah.

One other thing, one other thing I I didn't. I don't see a. Right the top. So if I go. To the different layers. Topographical standard. Topographical OK. I guess I used topographical Gray. I didn't. And then the open St. OK.

Yeah, it's maybe a bit redundant to have.

Yeah, seems a little bit redundant the Gray. OK.

Interviewer:

Why did you choose like the 3D map and you only used the 2D map like for a few seconds, right?

TP4:

Yeah, I don't like the 2D map that. Especially in that situation, I think. 3D3D maps are well, it depends on what you're using it for of course. But like I think 3D maps are generally more. In in, well, informative. But they're more it helps me Orient myself better too, you know, because you see when you move the map around you can, I don't know you, you you can track the the way the buildings move and that just helps me to stay a little bit better oriented.

I do the same in Google Maps. Like I always. Do 3D view or pretty much always.

I mean, it depends like I it depends. On how I use it though, but like.

On like on your phone, you don't.

Yeah, not as much. Maybe like if I'm just finding directions, OK, maybe not. But one of the the ways I use Google Maps. A lot is I I. I geotag all my photography because, you know, I do this travel photography and so I always geotag it. And I mean, it's kind of the fun I have to track down, OK, where did I? Go where did I take that picture? So I'm always using the 3D view to give. Me to help remind me. Where I was and give. Me that that better orientation feeling.

Interviewer:

OK. And you said the controls are a little bit different.

TP4:

Well, the only thing was is in Google Maps. I can if I if I hit command. My Mac. Mac. Or I guess style phone or control. On a PC. I would have I I can hold that down and then click the left mouse button to do. To to to change the, uh, the axis.

Of the view but. I can do that with the I did. It with I figured it. Out pretty quickly with the left mouse button like. What is it in Google? Google mouse use. The left mouse, yeah.

If you use the right if you right. Click in Google Maps, it doesn't. Do anything, it just gives you like. What gives you the menu like like copy paste? Yeah. So.

Interviewer:

OK. Then I have just like maybe two more questions and they're kind of combined is like what you you already covered some of that, what did you not like about the webmap and how could the webmap be improved?

The biggest critique I have is when I look at it, I don't know that what I'm looking at are graffiti. It was only when I turned it on and off that I saw what was turning on and off on the map. If you could somehow do a little thumbnail of the graffiti overlay. Then the individual instances of graffiti are more clear from the beginning that that's what that is.

Like I said. It depends on what you want. What's the purpose of the web map? So if it's just about the graffiti, then I think the biggest, the biggest critique I have is when I look at it, I don't know. I didn't know what it. Was I didn't. Know how to find it first. It was only when I turned it on and off that I saw what was what was turning on and off. On the map so. If you, I mean if you could somehow, I don't know if this is possible, do a little like thumbnail of the graffiti overlaid. I mean it would have. To be on the well, I don't know if you. Do a flat or. In the 2D. View and then then you know 3D. In the 3D view. But I don't know if that's. Possible to like overlay that somehow that? Might be too complicated, but do something where that's. The the the individual instances of graffiti are. Or more clear from the beginning that that's what that is.

It looked like a rendering error to be honest.

Yeah, yeah, that's a good one, definitely. Yeah, I think that's that's the main point, because it's gonna be about graffiti exactly like that will be the main focus.

Interviewer:

Do you have? Uh, more minor improvements, or I mean you already covered some, but if there's something left.

TP4:

Don't know how easy it is to like if you know to sort by artist, I would actually. I was interested in know what was legal and what was the illegal so to speak or what was sanctioned, sanctioned graffiti, what was unsanctioned graffiti.

Interviewer:

That's also one. That's something I wanted to include. Ran out of time because this is actually only. Like 300 meters that are illegal like there's and the rest like is illegal. So I could actually in the map indicate that and include it in the layers like that. You have like a transparent field or transparent.

Object where there was the legal walls are that would have been really easy. Yeah, that's that's a good. One that's a good one, definitely.

TP4:

Yeah, otherwise. What else can I add? I think it was. And it's a cool idea. Maybe actually another thing you can do is you could just or maybe let me double check this. You could describe what like what is the. Graffiti on is it on a building? Is it on? A wall is. It on a bridge. Is it you know? Yeah, that could be.

Kind of the the medium, so to speak. And and and and and. And you know with the images. It looks like when I look at. The the full size images. It's it's just, it's just showing me the graffiti. But I if I were. Really look you. Know I'm as a photographer. Maybe I I want to go find this graffiti and it would just be helpful to have the context of the graffiti. So just have a small layer and now and I know that might not have been possible in this case, but just to show a little bit of context of like OK is this are there. Trees around it. Is it high up or down low? I guess you. Can kind of. See that on the.

See more of the the the the setting. Itself, where it is might be helpful.

Test Person 5 (TP5) – German

Interviewer

Erste Frage. Was hat sie an der Webmap gefallen? Du kannst Losschießen was hat dir gefallen?

TP5:

OK, was mir aufgefallen sind, sind diese 3 d Gebäude. Mir hat gefallen, dass sie durchsichtig sind, dass man da. Einfach schon durchschauen konnte.

Bei der würde ich mir noch wünschen, bei dieser Aufgabe bekommen da Probleme gab mit den mit den Graffitis, dass man sie nicht sehen konnte. Wenn man dann sehen kann, ist das glaube ich echt cool, dass wir das durchstehen. Kann das Gebäude und siehst auf der anderen Seite ist dieses Graffiti. Das ist cool, dass du auswählen kannst. 3 d und 2 D gefällt mir sehr gut aus dem Grund, weil beide unterschiedliche Nutzen haben. Noch eine Aufgabe gesehen hat jetzt zum Beispiel, E zu finden. Oder das um. Vielleicht kommt noch dass Präferenz vielleicht was benutzen möchte. 3 D natürlich cooler installieren. Möchte neueren Look. Was ich auch sehr cool, dass du komplett rauszoomen konntest. Ich glaube, du siehst. A die 3 d Gebäude siehst. Du nur bis zum gewissen Punkt. Wenn ich ganz rauszoomen, sich die bis zu einem gewissen Punkt.

Aber ich meine, es ist eine Karte vom Donau Kanal. Deswegen ist das 100%. Ich weiß nicht. Was das Grüne ist? Ich glaube, darüber sind Grünflächen.

OK. Das hat mir gut gefallen. Natürlich, der Filter hat mir gut gefallen, man war sehr intuitiv, Text, Visual Centric, Graphic Content durch beim 1 entschieden. Das ist meine Frage. Jetzt muss ich entschieden dropdownmenü zu machen und beim anderen ist das Radio Buttons benutzt. Wo ist eigentlich die gleiche? Du kannst mich Donald Salz auch als Radio Buttons benutzen. Radio Buttons machen ja gut, dann ich weiß nicht, ich glaube eher nicht oder weil es macht Sinn, weil du entweder oder ist macht sich nicht oder kann das sein, aber du hast ja auch Radiobutton.

Aber du möchtest nie beides? Also man könnte es so oder so machen. Ja, ich weiß nicht was die elegantere Variante ist. Ich denke nur an weiß nicht, du hast mir gleich schwierigeres, ich war halt oft sowas. Und das ist, glaube ich, etwas, was meinem. Die Typen also der Aufgaben gibt es nicht. Ich möchte ansprechen, aber es ist gut, es hat mir gefallen. Also wie gesagt, die Option hat mir gefallen, dass du dann rechts diesen Reiter hast mit okay, da sind die Graffitis, du kannst hin scrollen, das ist sehr wichtig, aber das hab ich fast, das muss ich sagen, habe ich erwartet, aber das gefällt mir sehr gut, das ist ja doch schon Netflix. Schutz der Smoother eigentlich. Die Karte läuft sehr smooth, ich weiß nicht ob du damit viel zu tun gehabt hast. Performance mäßig oder ob das so tief ist. Es läuft sehr smove, es gibt keine Lags. Also von der Performance sehr gut. Die Leyers. Ergibt sicher jemanden, den das interessiert. Das ist jetzt für mich als casual user eigentlich nur wissen wo sind meine Graffitis, interessiert mich eher weniger wo ich jetzt aber die Areal Imagine imagery. Ist ganz interessant. Ja, ja, es. Ist ganz gut, dass Topology, Map Grey und Standard. Weiß nicht, ob er braucht. Openstreetmap aber sicher, wenn du für dein Projekt oder andere Leute vielleicht. Ich habs nicht gebraucht, ähm. Und wenn meine Aufgabe ist, Graffitis zu finden. Dann finde ich das Mhm. Kommt doch ein Punkt erreicht an. Das gefällt mir sonst gut. Der Regler der oben. Ja, ist auf jeden Fall nett. Ist auch wichtig, dann wird es ja. Und was ja, es ist also Benutzerfreundlichkeit ist sehr, sehr hoch. Ich glaub jetzt nicht, dass ich da irgendwie nicht auskennen kann oder dass du jetzt sagst, irgendwer kann die Frage nicht beantworten. Weil die letzte Frage war eher eine Frage von geographischen Wissen, wobei man einfach nur schauen, wo ein Fluss mündet. Aber sie ist sehr, sehr intuitiv. Man weiß sofort. Wo die Graffitis sind auch dass man Rauszoomen, das gefällt mir d sehr gut, dass man

die roten Kreise hat man sofort merkt, Oh, da sind die Graffitis 3 d map, ist das nicht so, das sieht man leider nur. Die Vierecke. Wenn man rauskommt, sieht man das. Nicht so gut. Aber 2, also wenn du auf die. D. Marker auch noch reinbringst wäre cool.

Interviewer:

Was sind für dich die Unterschiede zwischen der Weltkarte in 2 d und 3 d? Du hast dich von dir aus. eigentlich immer für die 3 d Karte entschieden? Aber was für Unterschiede hast du dann eben festgestellt?

TP5:

Was für unterschiedliche 3 D Boy hat man gesehen. Ich glaube das war der Grund, warum ich mich dafür entschieden habe, weil ich das sehr cool fand, das habe ich noch nicht gesehen. Dass dass diese Gebäude sofort ziehst. Die Höhe fand ich interessante Gebäude, deswegen 3 d was neues und deswegen fand ich sehr gut und auch keine. Weißt du oft, wenn man sich entscheidet zwischen. Alt und neu irgendwie. Entscheidung zwischen und nicht das neue Jahr. Nachteil Weißt du, ich meine vielleicht ist überfordert vom Blick oder man ist oder Performance oder aber hier ist überhaupt kein Nachteil die Karte zu benutzen und deswegen fand ich es aus dem Kontext weil es ist. Was sind die Unterschiede? Studien natürlich die Gebäude. Dass man aber. Wie gesagt, die zweite Karte wenn ich jetzt.

Ich muss sagen, wenn. Ich jetzt wirklich. Die Karte benutzen möchte weil OK, ich hab Zeitdruck. Ich möchte jetzt in. Möglichst kurze Zeit wissen, wo viele Graffitis sind und vor allem welche dort sind. Da benutze ich die 2 d Karte, weil. Das ist einfach besser aufgeteilt. Ich habe. Hier die Nummern. Ich hab die Kreise bei der Strategie Karte tu ich mir schwer, wenn ich sage ich spiele mit der Map und will das Büro will das so anschauen. Gefällt mir die 3 d Karte auf jeden Fall. Sehr gut. Und was war dann noch? Das Gefühl, dass du 2 d. Ich habe das schon erwähnt, die Graffitis einfach besser kennst, weil natürlich was passieren kann, dass du hinter einem Gebäude stehst. Und dann siehst du einfach die die Tattoos und Adi Graffitis nicht. Aber wenn du das fix, das wäre cool, dass du halt ja transparenten Gebäude wirklich transparent betrachtest, oder?

Ja, wie schon gesagt, dass. Ich vielleicht ein bisschen anders, anders als als die anderen, aber. Muss sagen, das ist gut gemacht. Also von. Vom vom. Auch von der Aufteilung der Map. Wo ich was kann, ich meine Frage also was sind die Unterschiede? Vom Ding. Genau. Ich glaube ich schon. Alles sollte nicht abschweifen, ja.

Interviewer:

Jetzt kommen wir zuerst mal, du hast es wahrscheinlich schon vermutet, was hat dir an der Karte nicht gefallen? Du kannst natürlich komplett ehrlich sein. Genau, was hat dir nicht so gefallen?

TP5:

Ja, ich find das. Ich find es wichtig, dass man ehrlich ist, weil nur so improved, deswegen hab ich. Glaube ich habe. Auf dem Grund, weil. Ich nicht wirklich. Deine Frage gehört noch geredet hab ich schon viel gesagt Nummer 1. Musst auf jeden Fall fixen. Das mit dem, dass die Gebäude, dass die transparent sind. Ich glaube, das ist das nämlich ein Selling Point von Definition, dass sie. Dass die Gebäude platzsparend hast und du siehst das Urteil mit den Straßennamen, aber ich schau mal das ich hab das Gebäude davor und sie trotzdem den Straßennamen durch und dann hast du aber dann kannst du Graffitis nicht sehen.

Right, was musst du auf jeden Fall fixen jetzt genau den großen Punkt, dass weißt du noch, wenn ich die Filter gehst und dann irgendwas auswählst, hätte ich gerne, dass da rechts raus springt.

Mit A ja, dass die Leiste rauskommt. Ja, das ist ja voll gut. Also ja das. Ist mir bis jetzt noch nie gekommen, aber ja, das wäre eigentlich.

Ideal, nice, ja voll. Oder was weiß ich. Überleg grad, ob ein Fall gibt, wo jemand sagt, Boah die Leiste immer wieder einklippen genau die Leiste und dann. Ja, das soll ja. Und was zuerst eine kleine Änderung, wenn du. Ähm, leiste aus Kloppt, also aus dem singst du noch links? Wenn du siehst, du immer nach links, da könntest du, wenn du Lust hast, du spielen willst, n easy javascript, dann die andere Richtung.

Hast du ein kleines Detail? Das genau das ist. Das wird toll und das verbessern kannst. Was ich weiß nicht mir persönlich. Du hast Zweitjob Down Menues und dann hat es zwischen 2 Radio Buttons. Er kann das. Ich glaube, ein bisschen. Stylishen machen aber. Aber sie ist natürlich. Es ist OK, darum geht es nicht so bei der Map. Viele sehr gut, dass sich so ein schönes Daten filtern mit den Regeln regeln. 97 graffiti loaded. Oh ja, Quatsch, mal gut. Du bist vielleicht nein, das passt schon. Kannst du vielleicht größer oder irgendwie markanter? Eigentlich ist es nicht so die wichtigste Information, das passt. 23 die, wenn wir das schnell switcht. Wie Performance beme. Aber ich glaube, das ist auch etwas, was du nicht. Wirklich ändern kannst. Das landet dann doch ein bisschen. Könnte vielleicht dann. Was wir machen ist, wenn du auf 2 drückst oder sagen wir 3 dann kurz bis fährt einfach statt dem. Ich stelle das ganz kurz. Lass mich mal. Mhm ist es, wenn ich f 2 drücke, solange es ladet, dass der kurzen Spinning real ist, was ich meine und dann, dass dies alles draufdrücken kannst, weil es so, wenn ich Spam siehst. Du das? Ja, ja, ich weiß nicht. Wo ich bin? Und das Programm ist. Auch voll ohh.

No. Also ich hab die ganze. Diese ganze Karte ist halt so eine eigene Library, gell und?

Ja, Abend. Das ist wirklich easy, das ist. Was nicht deutlicher aber, dass du drauf drückst. Du Ladest nicht sofort, dass diese Front, diese diese 3 d, sondern du ladest. Kurz hast du ein Spinner, bist du fertig geladen hat. Das ist, das ist eine Sekunde, da Weise ladet das W 3 der 4 und Spaß und auch wie gesagt der Modus ist, kannst du einstellen ein disabled Button disabled. Ja, da passiert so ein Pack nicht, aber ich nicht, wenn es getestet wird.

Test Person 6 (TP6) – English

Interviewer:

So first of all, what did you like about the web map? Was there anything that you like. You felt like. Oh, wow. I really like this feature. Or was there no such feature that that you liked?

TP6:

I like that I have here visualization of Graffitis and I can click on what I like and I generally filter button. To really base filter the content, yeah. I want.

Interviewer:

OK, great. Yeah, for you. What were? The difference between the two D and the. 3D mode?

TP6:

Like for me to date the normal map and 3D, something like more advanced. 3D it's when I can look at buildings and see their shapes, I just know what is that is it. But I think that actually most of people and me we are just used to use something simple. And two D will be used more frequently than 3D.

Interviewer:

You're more familiar with 2D maps?

TP6:

Right. And maybe people they use on it's on phone, they can on the phone, it's not so maybe graphically, visually. So on the phone. It's a bit easier to use 2D probably.

Interviewer:

Yeah, I have never seen a 3D map on the phone. To be honest, yeah, that's true. That's true. OK. Then what did you not like? About the web map. You can just say new things what you already said. Yeah, I we already recorded it. So just if there is there anything else that you did not like?

TP6:

No, no, no, it's great.

Interviewer:

OK. And how could the web map be improved? What are maybe the biggest things?

TP6:

Already mentioned. OK, good. That concludes the study. Thank you so much for participating.